



Der Klee-Bote

Verabschiedung von Herrn Kirchner ab Seite 4



Oben: Frau Moasa wird geimpft - Foto: Büttner. Unten: Das mobile Impfteam mit Frau Büttner und Herrn Weitze - Fotos: Moasa.

IMPfung

in der Paul-Klee-Schule

CELLE, 26. Januar. Seit den Weihnachtsferien haben wir ein paar Corona-Fälle in der Schule. Bei manchen sind die Tests zu Hause positiv und die Tests von Ärzten sind danach negativ. Es gibt aber auch Fälle, wo die Tests zu Hause positiv waren und die Tests der Ärzte waren auch positiv. Dadurch sind immer wieder Schülerinnen, Schüler, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nicht in der Schule. Einige haben Corona, manche sind zum Glück nur in Quarantäne.

Wichtig ist: Wenn euer Test 2 rote Striche hat, geht bitte mit euren Eltern zum Arzt. Wir wünschen allen Erkrankten gute Besserung. Hoffentlich bekommen nicht so viele aus der Schule Corona.

CELLE, 21.12.2021. Kurz vor den Weihnachtsferien kam ein mobiles Impfteam des Landkreises Celle zum ersten Mal in unsere Schule. Der Termin war gut gewählt. Denn fast genau sechs Monate zuvor hatten viele Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Impfzentrum ihre 2. Impfung erhalten. Und so waren die meisten der rund 60 Impfungen in unserer Turnhalle so genannte „Booster-Impfungen“.

Das mobile Impfteam hatte alles professionell vorbereitet, so dass es für Anmeldung, Beratung, Impfung und die anschließende Ruhephase ausreichend Platz und Ruhe gab.



Bei der Wahl zum Landesschülerrat



LÜNEBURG, 17. Dezember 2021. Die Schülervertreter aus allen Schulen des Landes wählen Schülerinnen und Schüler aus, die mit dem Kulturminister und der Politik sprechen sollen. Die Wahl zu diesem Landes-Schülerrat fand für unseren Bezirk am 17. Dezember in Lüneburg statt.

Aus unserer Schule fuhr dazu die stellvertretende Schulsprecherin Maja nach Lüneburg – zusammen mit Frau Schöps von der Schulsozialarbeit. Leider kamen dahin aber nur Vertreter aus 2 Förderschulen. Das war zu wenig, um einen Vertreter der Förderschulen zu wählen. In den vier Bezirken Niedersachsen konnte nur in Osnabrück ein Vertreter der Förderschulen für den Landesschülerrat gewählt werden.

„Ich fand es blöd, dass es ausgefallen ist“, berichtete Maja. Aber ganz enttäuscht war sie nicht. Denn den Tag mit Frau Schöps zu verbringen, fand sie schön. Und die Zugfahrt nach Lüneburg war auch etwas Besonderes. „Ich würde gern noch einmal zur Wahl fahren,“ sagte sie.

Gemeinsam schaute man sich ein Video über die Wahl an. Da stand aber schon fest, dass es diesmal nichts werden würde - kleines Bild: Maja. Fotos: Schöps



Foto: Maehnerl

Mit Rauheif und Frost ging es dann in die Weihnachtsferien.

Klasse 9a besucht Ausstellung im Atelier 22



Gruppen-Ausstellung

Anke Brammer,
Carola Duis, Hans-
Jürgen Kaul, Sigrid
Menzel, Barbara
Witke

"BEGEGNUNG"
Mitglieder zweier
Celler Künstler-
Gemeinschaften
begegnen sich mit
einer bunten
Auswahl ihrer
Werke.

Sa. 15.01.2022 –
So. 27.02.2022



(Quelle:
www.atelier22-celle.de)

CELLE, im Januar. Die Klasse 9a besuchte das Atelier 22. Sie

atelier 22

Hans-Jürgen Kaul

"Der Panther 2 (Rilke)"

Spachtel, Pinsel, Acryl

80 x 60 cm

200,00 €

schaute sich die Kunstwerke an und auch wo sie gemalt werden. Herr Schapper führte uns durch die Galerie und das Atelier. Die Klasse fand dies sehr interessant, und es war toll, auch mal etwas anderes zu sehen. Einige waren das erste Mal in einer Kunstausstellung.

Fotos: Moasa

Ende Januar geht Herr Kirchner in Ruhestand

CELLE, im Dezember 2021. Weil unser Schulleiter, Herr Kirchner, Ende Januar in den Ruhestand geht, machen wir einen kleinen Rückblick in ältere Ausgaben des Klee-Boten und schauen in das Internet:



Bei der Einweihung der Paul-Klee-Schule in der Wittestraße 2015. Foto: Peter Müller



Schüler übergeben 2011 ihrem Schulleiter eine Tafel mit Gründen, warum die Paul-Klee-Schule in Celle bleiben soll. Foto: Peter Müller (mit Einverständnis des Fotografen)



Kleebote 2021, Heft 15

Beim Beethoven-Konzert 2021 mit den Musikerinnen und der Sponsorin. Foto: Projekt



Kleebote 2019, Heft 8

Im Herbst 2019 beim Beginn der Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Burgdorf. Foto: Projekt



Kleebote 2019, Heft 8

Bei einer Ausstellungseröffnung 2019 im Schulamt des Landkreis Celle. Foto: Projekt



Kleebote 2019, Heft 5

Mit Filmregisseur Thomas Tielsch im Februar 2019 beim Bauhausfilm. Foto: Victoria



Kleebote 2019, Heft 8

Mit Clown Olli Hauenstein beim „Clown-Syndrom“ in der PKS Celle im September 2019. Foto: Lena

Fragen an Herrn Kirchner



CELLE, im Dezember und Januar. Unser Schulleiter, Herr Kirchner, geht Ende Januar in den Ruhestand. Was macht er danach? Wie denkt er an unsere Schule zurück? Mehrere Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9, 10, 11 und 12 der Schule haben ihre Fragen aufgeschrieben. Und hier beantwortet Herr Kirchner diese Fragen.



1. Frage: Wie lange waren sie Schulleiter?

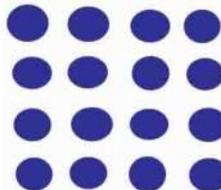
Herr Kirchner: Ich bin am 01.08.2002 Schulleiter der ILMASI-Schule in Garbsen geworden. Am 01.08.2005 habe ich die Schulleitung der Paul-Klee-Schule übernommen. Somit war ich fast 20 Jahre lang Schulleiter.

2. Frage: Wollten sie schon immer Schulleiter werden?

Herr Kirchner: Nein. Das hat sich so ergeben.

3. Frage: Wie lange haben Sie an unserer Schule gearbeitet?

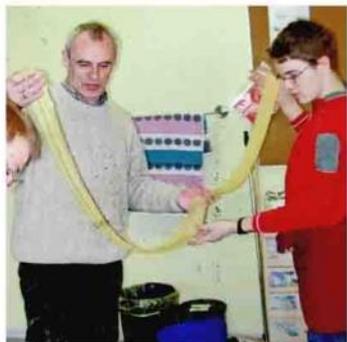
Herr Kirchner: Vom 01.08.2005 bis 31.01.2022 = 16 Jahre und 6 Monate.



4. Frage: Werden Sie unsere Schule vermissen?

Herr Kirchner: Ja und nein. Ja: Ich werde die vielen freundlichen Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen vermissen.

Nein: Ich werde bestimmte Verwaltungstätigkeiten und Konflikte nicht vermissen.



5. Frage: Werden sie die Schülerinnen und Schüler vermissen?

Herr Kirchner: Ja. Besonders das Unterrichten werde ich vermissen.

(weiter auf der nächsten Seite)



IMPRESSUM (Wer den Kleeboten macht)

„Der Klee-Bote“ wurde gestaltet mit Schülerinnen und Schülern der Paul-Klee-Schule, Wittestraße 14 in 29225 Celle, von Frau Moasa und Herrn Machnert. Wir danken für über Berichte aus dem Schulleben und Anregungen. „Foto: Projekt“ heißt, dass jemand aus dem Team das Foto machte.

Fragen an Herrn Kirchner

6. Frage: Was hat Ihnen unsere Schule gefallen und was nicht?

Herr Kirchner:

- Gefallen hat mir, dass es viele Schülerinnen und Schüler gibt, die Herrn Ekinci bei vielen Arbeiten geholfen haben.
- Gefallen hat mir, dass viele Schülerinnen und Schüler bei Schulveranstaltungen mitgewirkt haben und einen sehr guten Job beim Catering gemacht haben.



- Mir gefällt die Arbeit der Schülerfirmen und ich würde mir wünschen, wenn sich hier mehr Schülerinnen und Schüler beteiligen würden.
- Nicht gefallen hat mir, dass einige Schülerinnen und Schüler Konflikte mit Gewalt und sehr bösen Worten austragen.
- Nicht gefallen hat mir, dass einige Schülerinnen und Schüler so viele Sachen mutwillig kaputt gemacht haben.
- Nicht gefallen hat mir das sehr respektlose Verhalten von einigen Schülerinnen und Schüler gegenüber Erwachsenen.



7. Frage: Werden Sie uns besuchen kommen?

Herr Kirchner: Bestimmt.

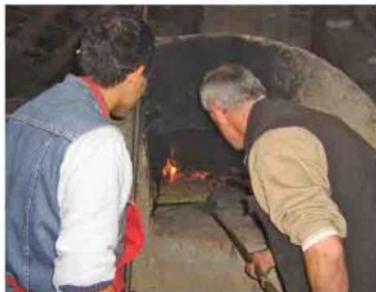


8. Frage: Was machen Sie jetzt mit ihrer freien Zeit?

Herr Kirchner:

- Ich werde andere Schulen und Schulträger beraten.
- Ich werde mich mehr um meine Kinder und Enkel kümmern.
- Ich werde regelmäßig in meinem neuen Holzbackofen Brot und Pizza backen.

- Ansonsten werde ich versuchen mehr zu reisen (mit dem Fahrrad einmal die Ostsee umrunden, einmal an Donau und den Rhein entlangfahren) mehr zu lesen und mehr Musik zu machen und zu hören.



9. Frage: Werden Sie lange ausschlafen?

Herr Kirchner: Ab und zu. Nicht allzu häufig. Vielleicht gönne ich mir öfter mal einen Mittagsschlaf.



Fragen an Herrn Kirchner



10. Frage: Welche Länder möchten Sie noch besuchen?

Herr Kirchner: Neuseeland, Südafrika, Namibia, Frankreich, Portugal, Italien, Norwegen, Kanada, mit der Trans-Sibirischen Eisenbahn durch Russland und 120 weitere Länder (mehr schaffe ich nicht).



11. Frage: Welche Konzerte wollen Sie besuchen?

Herr Kirchner: Beethoven-Konzert in der Elbphilharmonie und das Chorfestival in Leipzig.



12. Frage: Wie alt sind Sie?

Herr Kirchner: 66 Jahre

13. Frage: Wie groß sind Sie?

Herr Kirchner: 188 cm

14. Frage: Kochen Sie gerne?

Herr Kirchner: Sehr gerne. Ich koche besonders gerne für viele Gäste.



15. Frage: Welche Hobbies haben Sie?

Herr Kirchner: Kochen, Gartenarbeit, Fahrradfahren, Lesen, Musik hören und Musik machen.

16. Frage: Haben Sie Haustiere?

Herr Kirchner: Bis auf einige Hausspinnen, nein.



17. Frage: Rauchen sie?

Herr Kirchner: Nein.

18. Frage: Brauchen Sie Energy-Drinks zum Arbeiten?

Herr Kirchner: Auf gar keinen Fall. Wasser, Tee und Kaffee reichen vollkommen aus.

(weiter auf der nächsten Seite)



Fragen an Herrn Kirchner



19. Frage: Nennen Sie uns ihr Lieblingsgetränk.

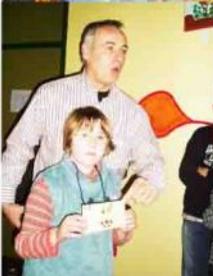
Herr Kirchner: Guter, aromatischer, starker Kaffee - schwarz und ohne Zucker.

20. Frage: Werden Sie weiter im Raum Celle wohnen?

Herr Kirchner: Ja. Bis auf Weiteres werde ich im Landkreis Celle wohnen bleiben.

Wir danken Ihnen für Ihre Antworten und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

Die Fotos hat Frau Moasa seit 2005 gemacht.



Fragen an Herrn Kirchner





Verabschiedung in der Schule. Fotos: Weitze



Donnerstag, 27. Januar 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Euch/ Ihnen für die freundlichen Worte und liebevollen Abschiedsgeschenke danken.

Ich gehe mit gemischten Gefühlen nächste Woche in den Ruhestand und weiß jetzt schon, dass ich Vieles vermissen werde. Es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, bis ich diesen Abschied verarbeitet haben werde und mich dann befreit anderen Dingen widmen kann.

Ich bedaure es sehr, dass das Abschiednehmen unter den besonderen Bedingungen stattfinden musste und wir nicht alle gemeinsam zusammentreffen konnten. Andererseits freue mich sehr, dass Herr Hahne im Juni 2022 im Rahmen eines Konzertes eine gemeinsame Begegnung ermöglichen wird.

In bin sehr erleichtert, dass der Schulleiterwechsel von Seiten des Regionalen Landesamtes für Schulen und Bildung so zügig umgesetzt wurde und dass ein nahtloser Übergang möglichen geworden ist. Herr Hahne wird am 01.02.2022 meine Nachfolge antreten und mit Herrn Töller (kommissarischer Konrektor), Herrn Weitze (2. Konrektor), Frau Hacker (Stufenleiterin der Primarstufe), Frau Büttner (Stufenleiterin der Sekundarstufe 1) und Frau Projs (organisatorische Unterstützung der Stufenleitung Sekundarstufe 2) die Geschicke der Schule zukünftig lenken.

Mich verbindet mit den Kolleginnen und Kollegen der kollegialen Schulleitung eine intensive und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die ich sehr dankbar bin. Sie können sich glücklich schätzen, dass so kompetente und engagierte Kolleginnen und Kollegen sich für die Belange der Schüler_innen, der Eltern und des Kollegiums einsetzen und die Geschicke der Schule zukünftig lenken werden. Das Leitungsteam steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen und ist auf Ihre Unterstützung, Ihre Anerkennung und vor allem auch Ihrem Respekt im kollegialen Umgang angewiesen. Ich danke Ihnen allen für diese gemeinsame Zeit und wünsche Ihnen, dass Sie das Schulleben gemeinsam, glücklich und gesund meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Kirchner



Das Schulteam noch einmal zusammen mit Herrn Kirchner.



Personalrat, Landkreis, Schulverein und das Schulamt dankten Herrn Kirchner

Abschied von Klassen (hier in der 9a)

Fotos: Moasa